

Neubaubau Schulcampus Erfurt, Greifswalder Straße



Schulhof - Schulgarten

Leitidee

Das Baugrundstück erstreckt sich von der Greifswalder Straße bis zum nordöstlich gelegenen Bahndamm. Ein Fuß- und Radweg führt vom südlich gelegenen Einkaufs- und Versorgungszentrum zum nördlich geplanten Wohngebiet direkt über das Grundstück. Der Entwurf reagiert auf die äußeren Einflussfaktoren und berücksichtigt die städtebaulichen Gesetzmäßigkeiten der Nachbarschaftsbebauung. Die neuen Schulgebäude folgen den Rändern des Grundstücks, nehmen dabei die Baufluchten der angrenzenden Bebauung auf und schaffen dadurch einen sehr schönen und geschützten Schulhof. Die Sporthalle orientiert sich hin zur Greifswalder Straße und lässt den notwendigen Raum für die vorgesehene Wegeverbindung.

Gymnasium und Grundschule verschmelzen zu einem gemeinsamen Ensemble. Der Dreiklang bildet die inneren Funktionen nach außen ab. Das dreigeschossige Gymnasium erstreckt sich entlang der östlichen Grundstücksgrenze und übernimmt die lüftungsschirmende Funktion zum Bahndamm. Im mittleren Bauteil sind die gemeinsam genutzten Räume wie Aula und Mensa sowie die Verwaltung untergebracht. Die daran anschließende zweigeschossige Grundschule verfügt über eine von oben belichtete, zentrale Mitte mit hohem Aufenthaltswert. Diese 3 Baukörper sind über transparente Eingangsfoyers miteinander verbunden, die Durchblicke auf die dahinterliegenden Schulhöfe zulassen.

Die Ausformulierung der Baukörper richtet sich nach den Grundstücksgrenzen und der angrenzenden Bebauung. Durch die geschickte Verdrehung einzelner Gebäudeteile entstehen spannende und gut nutzbare Bereiche, innen wie außen. Zusammen mit den vorgelagerten Grünstreifen wird entlang der Ringstraße eine großzügige Vorzone mit einer Kiss and Ride Zone geschaffen. Gleiches gilt für den rückwärtigen Bereich und die Gliederung der Schulhöfe. Rückspringende Gebäudeteile im Erdgeschoss generieren überdachte Pausenflächen.

Innere Organisation

Die Haupteingänge für die Grundschule und das Gymnasium befinden sich in den Baukörperfugen. Aula und Mensa sind zusammenschaltbar und befinden für alle gut erreichbar an zentraler Position im EG mit Orientierung zum Schulhof. Küche und Nebenzimmer bilden einen Rücken zur Ringstraße, über die auch die Anlieferung erfolgt. Ein weiterer Zugang für die Lehrer des Gymnasiums befindet sich im Osten in der Nähe der zugehörigen Stellplätze.

Die Lernwelten gruppieren sich um zentrale, kommunikative Bereiche die auch individuelle Lernzonen dienen und die über Lüftungsrisale miteinander verbunden sind. In der Grundschule ist dieser Bereich von oben belichtet und bietet fest eingebaute Sitzstufen für die Schüler. Dort können auch Veranstaltungen und Aufführungen stattfinden. Ein ganz besonderer Bereich für die Gymnasialisten stellt die multifunktionale Zone entlang des Fensterbandes dar. Dieser bietet genügend Fläche zum gemeinschaftlichen und selbstständigen Lernen.

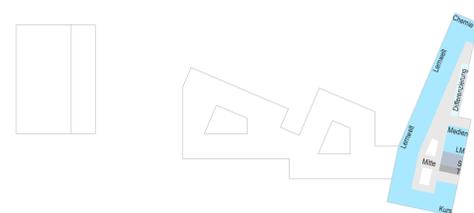
Die 2-Feld-Sporthalle verfügt über 2 Zugänge und eine Tribüne im Obergeschoss. Die Sporthalle kann auch gut für den abendlichen Vereins- oder Freizeitsport genutzt werden, da sie völlig autark von den Schulen funktioniert. Die Stellplätze befinden sich direkt vor dem Eingang der an der Ringstraße, sodass keine Beeinträchtigungen der Anwohnerschaft bestehen.



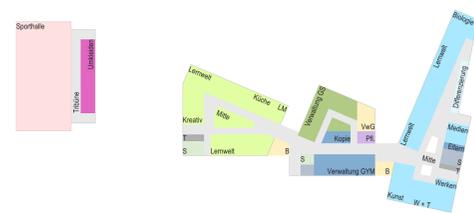
Lageplan M 1.500



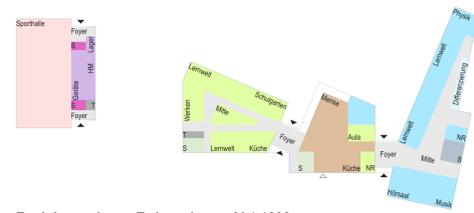
Städtebau M 1.5000



Funktionsschema 2. Obergeschoss M 1.1000



Funktionsschema 1. Obergeschoss M 1.1000



Funktionsschema Erdgeschoss M 1.1000

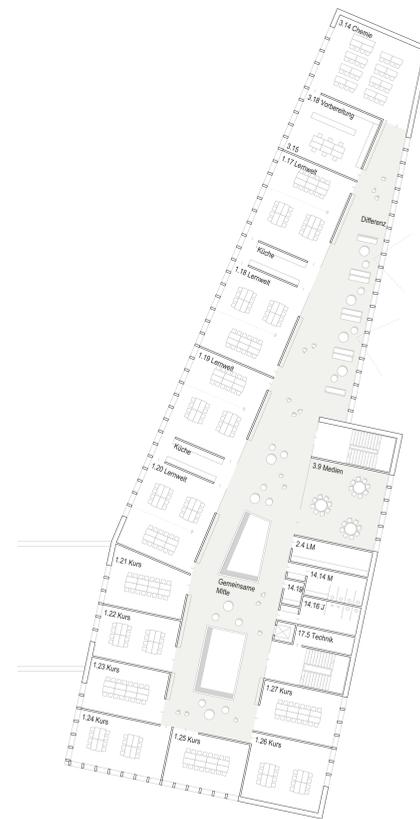




Neubaubau Schulcampus Erfurt, Greifswalder Straße



Gymnasium "Gemeinsame Mitte"

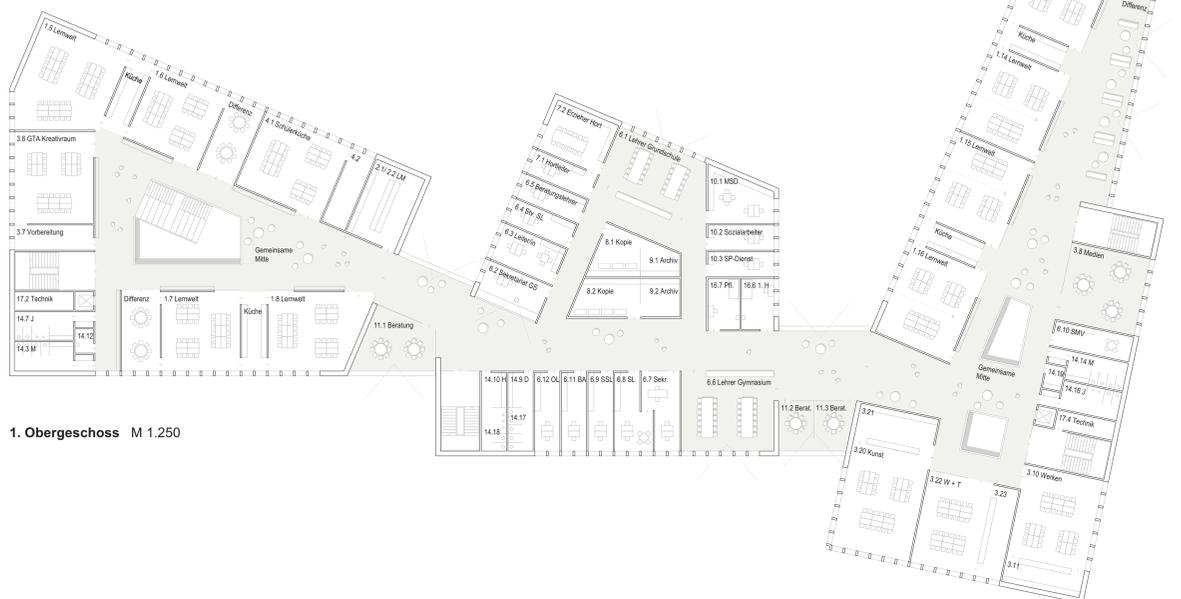


2. Obergeschoss M 1.250

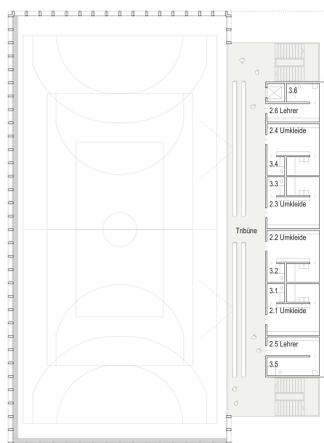


Fassadendetail M 1.25

- Dach:**
- Photovoltaikmodule
  - extensives Gras-Staudach
  - Abdichtung, Dämmung, Dampfsperre
  - Holz-Beton-Hybriddeckenplatte
  - Holzlamellen mit Akustikvlies
- Außenwand transparent:**
- Holzfenster lasiert
  - vertikale Lüftungselemente, Absturzicherung ESG
  - Wärmeschutzverglasung, TRAV
  - außenliegender Sonnenschutz
- Außenwand opak:**
- Stahlbetonstützen als primäres Tragwerk
  - gedämmte Holzfertigteilewandelemente
  - Holzschalung grau lasiert auf UK
- Decke:**
- Gußasphaltestrich geschliffen, schwimmend verlegt
  - Holz-Beton-Hybriddeckenplatte
  - Holzlamellen mit Akustikvlies
- Innenwand:**
- tragende Stützen und Kerne in Sichtbeton SB 2
  - Raumtrennwände Trockenbau mit Verglasungselementen
  - Holzinnenüren mit Holzchargen, seitliche Glasfelder
  - Faltschiebewände in der Aula
- Fußboden:**
- Gußasphaltestrich geschliffen, schwimmend
  - Stahlbetonbodenplatte
  - Perimeterdämmung



1. Obergeschoss M 1.250



1. Obergeschoss Sporthalle M 1.250